

Gasballon-Fahrtbericht

Datum der Fahrt: Sonntag, 15. Oktober 2017 bis

Ballon:	MM- technics	Pilot	Stefan Zeberli	Passagiere	Roland Koch
Kennzeichen:	HB-QKF	Passagiere	Monika Kessler	Passagiere	Erich Hunkeler
Volumen:	1050 m3	Passagiere	Ursula Koch	Passagiere	Reto Hunkeler
				Verfolger	Roland Baumann

Start:	Landung:
Ort: Bad Zurzach	Ort: D- Erkingen
Zeit: 08:42:00	Zeit: 16:22:00
Höhe: 330 m.ü.M	Höhe: 566 m.ü.M
	Art: Hofratslandung

Wetterlage:

Ein kräftiges Hoch liegt über Mitteleuropa und berscheert seit Tagen stabiles und sehr mildes Herbstwetter. Einzig unterhalb von 600m hat es eine feuchte Nebelgrundschicht. Vorübergehend zieht sich das Zentrum des Hochs etwas nach Osten zurück. Weshalb der SW-Wind heute etwas anzieht. Perfekte Bedingungen also für eine weite Herbstfahrt in die Deutsche Alp.

Fahrleistung Ballon:

Dauer:	7h 40min	Anzahl Zl. :	0
Wegstrecke:	116 km	Startballast	233 kg
d.Geschw. :	15.0 km/h	Landeballast	156 kg
Max. Höhe:	1687	Restballast	117 kg

Fahrtverlauf:

Zeit Höhe Ort Wind nach km/h Bewölk. Sand Wasser Ventilzüge

06:15 330 m.ü.M Bad Zurzach

Roland und ich treffen in Bad Zurzach ein und bereiten sofort den Ballon HB-QKF für unsere Fahrt vor. Noldi unser treuer Füllmeister ist natürlich auch schon zu Stelle und hilft und tatkräftig mit. Heute wollen insgesamt 3 Ballone starten; wir starten als erste.

08:45 330 m.ü.M Bad Zurzach 0 0 8/8 21 2 1

Unsere Gäste sind pünktlich zur Stelle so dass wir gar 15 Minuten vor unserer geplanten Zeit abheben können. Der Nebel ist sehr dicht am Boden. Ich steige recht leicht. Die Nebelobergrenze liegt knapp 250Meter über Grund. Sofort melde ich mich in Zürich Flughafen und öffne den Flugplan. Es ist jedes mal faszinierend, wenn man mit dem Ballon aus der Feuchten Suppe an die herrlich warme Sonne kommt. Die Windrichtung passt perfekt. Bald fahren wir mit über 10km/h Richtung Norden.

09:45 741 m.ü.M E Breitenfeld 015 10 0/8 21 2 0

Wir sind bereits nördlich des Nebels und haben perfekte Sicht zum Boden und Richtung Schwarzwald. Faszinierende Stimmungen präsentieren sich mit dem Spiel von Sonnenlicht, farbigen Wäldern und Nebel.

10:15 775 m.ü.M Untermettingen 030 13 0/8 20 2 2

Wir verlassen bereits die 3000 Fuss Zone nach Norden. Ab jetzt könnten wir auf 4500 Fuss steigen. Das möchte ich aber nicht, weil es sonst nach Osten geht, wo noch Nebel liegt.

11:15 886 m.ü.M Fützen 032 17 0/8 20 2 0

Wir fahren sehr stabil. Das Gelände steigt in dieser Richtung immer mehr an. Das hat zur Folge, dass auch der Wind anzieht und oftmals bis zum Boden flott wird. Die Temperatur ist enorm. Wir messen hier mindestens 18Grad! Und das schon vor dem Mittag! In 2000Meter über Meer soll es heute bis zu 16Grad C geben.

11:35 810 m.ü.M W Blumberg 000 12 0/8 19 2 10

Ich lasse ständig etwas Gas ab, weil ich hier tief am Boden fahren möchte. Hier geht der Wind links nach Norden. So kommen wir Richtung Donaueschingen und müssen nicht gleich hoch wegen einigen Hügeln.

11:53 876 m.ü.M Behla 001 23 0/8 18 2 5

Nun fahren wir 100Meter über Grund mit 25km/h. Das ist schon ganz beeindruckend schnell. Die Bäume unter uns wiegen bereits hin und her im milden Herbstwind.

12:15 1'275 m.ü.M Neudingen 095 12 0/8 16 0 0

Wir sind nun aufgestiegen. Wir wollen schliesslich auch noch etwas Bergsicht haben und die grossen schönen Wälder der Deutschen Alp geniessen. Hier obern fahren wir fast nach Osten. Zwischenzeitlich ist es auch etwas langsamer geworden.

13:00 1'400 m.ü.M Zimmern 075 18 0/8 15 0 0

Es wird Zeit meine Gäste in den Adelstand zu erheben. Wie immer machen wir das Mit Champagner, Sand und einer festlichen Zeremonie. Die Temperatur hier oben ist extrem mild; Wir geniessen die Sonne uns realiesieren zu dieser Zeit noch nicht, dass wir am Abend fast alle etwas rote Köpfe haben.

13:30 1'630 m.ü.M SW Tuttlingen 63 21 0/8 13 0 0

Nun haben wir perfekte Alpensicht. Wir erkennen von den Berneralpen bis weit nach Österreich jeden Berg.

14:40 1'618 m.ü.M Rohrdorf 74 20 0/8 12 0 0

Die Luft ist ausgesprochen trocken. Das wiederum verbessert nicht nur die Sicht in die Berge sondern auch nach unten. Roland unser Nachfahrer ist uns gut auf den Fersen und macht immer wieder kleine Stops.

15:20 1'650 m.ü.M Sigmaringen Dorf 72 19 0/8 12 0 0

Ich melde mich in Zürich ab und wechsle die Frequenz zu Mengen, einem, kleinen Flugplatz hier in der Gegend. Wir beabsichtigen noch eine Stunde in der Luft zu bleiben.

15:45 1'572 m.ü.M Blochinmgen 71 19 0/8 12 0 0

Der Flugplatz Mengen meldet 5kt Bodenwind aus SW. Das entspricht etwa meinen Erwartungen der Modelle.

16:00 1'550 m.ü.M Freilicht Mueseum 70 17 0/8 12 0 10

Die letzten rund 2h haben wir keinen Ballast mehr gebrauch. Wir könnten also noch lange weiter reisen. Trotzdem haben wir nun die Zeit erreicht bei der wir langsam ans Landen denken müssen. Ich lasse Gas ausströmen und leite den Abstieg zur Landung ein.

16:22 566 m.ü.M Erkingen 025 9 0/8 9 0 15

Wir landen hofrätlich (stehende Landung) in einem kleinen Wiesenstreifen und verschieben den Ballon auf die andere Seite der Strasse, wo eine ganz frisch gemähte Wiese ist. Die Donau hat den Gropssteil dieser Fahrt geprägt; So haben alle einen Taufnamen einer Ortschaft an oder nahe der Donau. So ist es natürlich auch naheliegend, dass wir nur gerade 220 Meter neben der Donau gelandet sind. Eine unglaublich schöne Fahrt geht zu Ende. Das Warten hat sich gelohnt!
Ich danke an dieser Stelle allen für das Interesse und die tolle Zeit!

Prinz Stefan Baumwipfelhüpfer über dem Randen